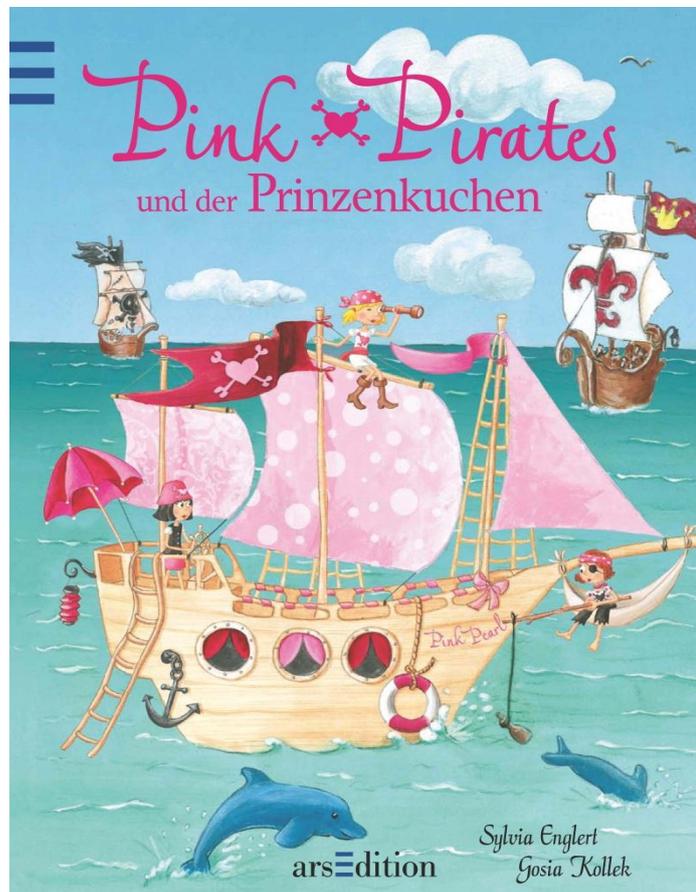


Leseprobe aus:

Sylvia Englert

## Pink Pirates und der Prinzenkuchen



# Pink Pirates

[ˈpɪŋk ˈpaɪrəts]

Lila  
- die Coolste



Lila ist die unerschrockenste der Piratenschwestern. Jeder Pirat kennt sie und weiß, wie mutig sie ist. Sie hat ein großes Herz und setzt sich immer für andere ein.

Lotta ist berühmt für ihre gute Laune und die kleinen Streiche, die sie allen spielt. Kaum ein Pirat konnte bis jetzt Lottas Witz widerstehen und ihr die Streiche übel nehmen.



Lotta  
- die Frechste

Lulu  
- die Süßeste



Lulu ist die süßeste der drei Piratenschwestern. Sie ist ein wenig schüchtern, mag Tiere und ist weltberühmt für ihre Backkunst. Sogar die gefährlichsten Piraten bestellen ihre Geburtstagstorten bei ihr.

# Pink Pearl

[ˈpɪŋk ˈpɜːl]



Die Pink Pearl ist das Schiff der Piratenschwestern. Jeder erkennt es schon von Weitem an seinen rosa Segeln. Lila, Lotta und Lulu sind sich einig, dass ihre Pink Pearl das schönste Schiff der Welt ist!



# Pink Pirates

## und der Prinzenkuchen

*Für Mirja*  
*G. K.*

Eine Geschichte von Sylvia Englert  
Mit Bildern von Gosia Kollek



Mehr zu den Pink Pirates unter [www.wandpiraten.de](http://www.wandpiraten.de)

Außerdem lieferbar:

Meine Freunde  
Schulfreundealbum mit den Pink Pirates  
ISBN 40-14489-10051-5

zu bestellen unter [www.arsedition.de](http://www.arsedition.de)

ars  edition

Lila, Lotta und Lulu sind Schwestern.

Schon als sie noch ganz klein waren,  
haben sie beschlossen,  
dass sie Piratinnen werden wollen.

Aber eben keine gewöhnlichen!

„Wir nehmen anderen nichts weg,  
denn das ist gemein“, sagte Lila.

„Genau, wir sind Piratinnen, die anderen helfen!“,  
rief Lotta begeistert.

„Und unser Schiff muss natürlich rosa sein“,  
fand Lulu, denn Rosa war die Lieblingsfarbe  
von allen drei Schwestern.

Und so geschah es. Seither fahren die Pink Pirates  
mit ihrem Schiff *Pink Pearl* auf den Weltmeeren umher,  
um allen zu helfen, die in Not sind.



Gerade sind die Pink Pirates auf hoher See unterwegs, um eine Torte abzuliefern. Lulus Torten und Kuchen sind nämlich weltberühmt, und sogar der Kahle Kai – ein gefährlicher Pirat – hat für seinen Geburtstag eine Torte bei ihr bestellt. Trotzdem halten die Schwestern wie immer Ausschau. „Siehst du zufällig jemanden, der Hilfe braucht?“, ruft Lila Lulu zu.



Lulu späht durchs Fernrohr.  
„Hm, das sieht seltsam aus ...“, murmelt sie.  
„Hat da jemand ein Problem?“, fragt Lotta gespannt.  
„Ich glaube schon“, meint Lulu. „Normalerweise fahren Schiffe nämlich nicht rückwärts wie das da vorne!“

Schnell segeln die drei Schwestern zu dem prächtigen fremden Schiff, das *Diamant* heißt.

„He, ihr da!“, schreit ein Junge mit goldener Krone zu den Pink Pirates hinüber. „Wisst ihr, wie man so ein blödes Ding steuert? Ich kriege das nicht hin!“  
„Ja klar wissen wir das“, ruft Lotta fröhlich und turnt zusammen mit Lila auf das andere Schiff hinüber. Lulu bleibt zurück, um auf die *Pink Pearl* aufzupassen.

„Wieso steuerst du eigentlich selbst?“, fragt Lila den Jungen. „Du bist doch ein Prinz, oder?“

„Genau, schöne Piratin, ich bin Prinz Divo“, sagt der Junge und blickt Lila bewundernd an.

Dann zeigt er wütend auf zehn Seeleute, die auf dem Deck sitzen und gar nichts machen, außer ab und zu in der Nase zu bohren.

„Meine Mannschaft will mir nicht mehr helfen, und jetzt weiß ich nicht, was ich machen soll!“



„Aber was ist denn passiert?“, fragt Lila die Seeleute.  
Vorwurfsvoll deutet ein Seemann auf Prinz Divo.  
„Der da hat heute Geburtstag und hat seinen ganzen Kuchen  
selber gegessen! Ohne auch nur einen einzigen Krümel  
davon abzugeben!“  
„Oje - das war aber nicht sehr nett“, sagt Lotta zu Divo.  
„Klar habe ich was abgegeben“, wehrt sich Divo empört.  
„Meine Katze Goldstück hat einen ganzen  
Teller Kuchen bekommen.“  
Aber die lauten Buh-Rufe der Seeleute  
übertönen fast, was er sagt.



Lila und Lotta klettern kurz den Mast der *Diamant* hoch,  
um eine geheime Besprechung abzuhalten.  
„Was können wir denn da machen?“, flüstert Lotta.  
„Sollen wir ihm beibringen, wie er selbst  
sein Schiff steuern kann?“



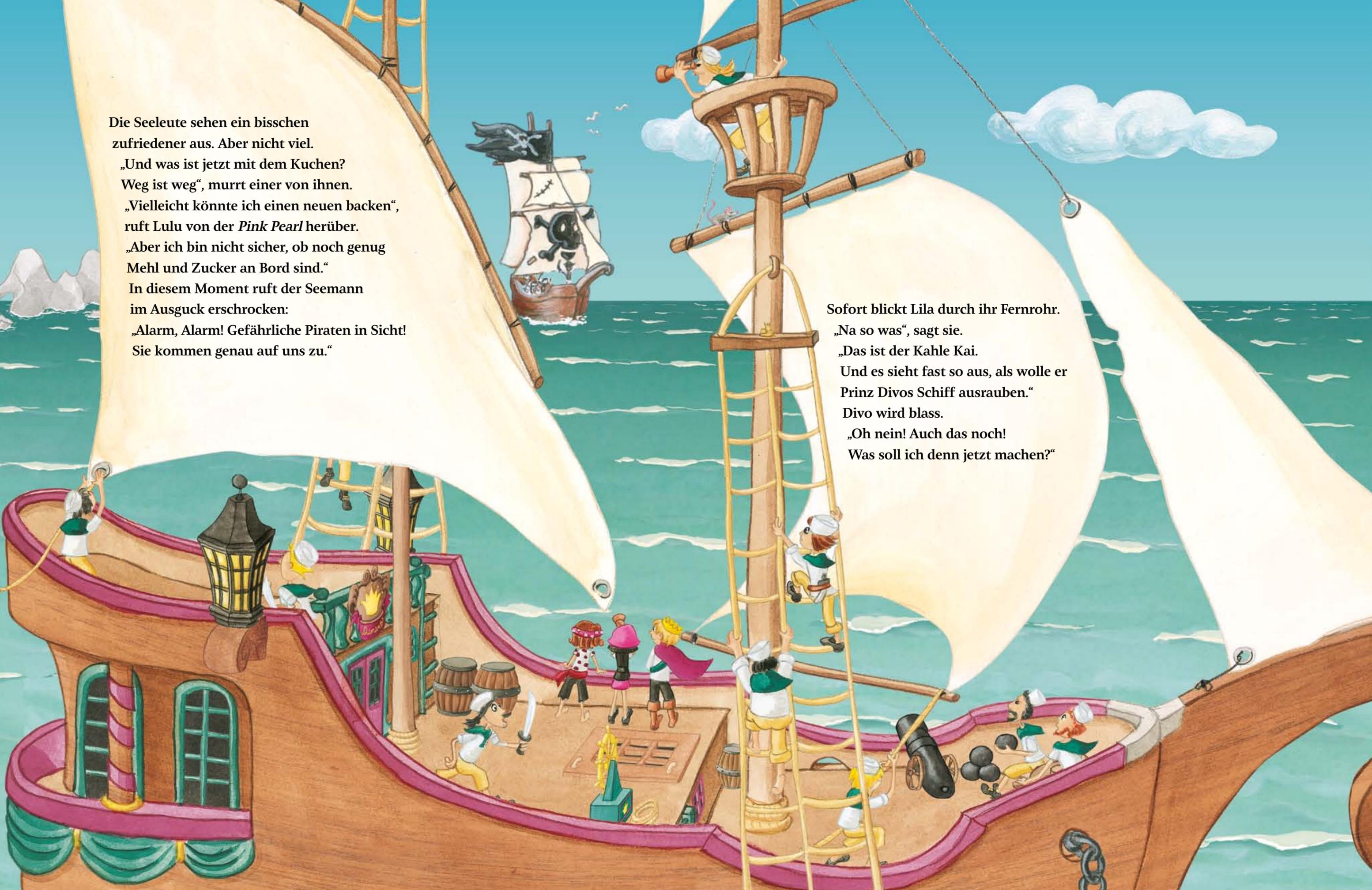
„Hm, ich weiß nicht“, wisper Lila zurück.  
„Ich fände es irgendwie besser,  
wenn Prinz Divo seinen Leuten sagt,  
dass es ihm leidtut.“  
„Beim hüpfenden Walfisch, das ist eine gute Idee!“,  
meint Lotta.



Sie klettern wieder herunter, und Lila sagt:  
„Divo, am besten, du entschuldigst dich.  
Dann sind deine Leute vielleicht nicht mehr sauer  
auf dich und ihr könnt weitersegeln.“  
Aber Divo läuft ganz rot an. „Ich? Entschuldigen?  
Niemals! So was macht ein Prinz nicht!“  
Die Schwestern sehen sich ratlos an. Was jetzt?  
„Gerade Prinzen sollten aber wissen, was sich gehört“,  
sagt Lila mit gefährlich blitzenden Augen und stemmt  
die Hände in die Hüften. „Wie würdest du dich denn fühlen,  
wenn deine Leute feiern und dir nichts abgeben?“

„Äh“, sagt der Prinz und sieht Lila ein bisschen verwirrt an.  
„Hungrig?“  
„Ja, und so sauer wie ein Oktopus, den jemand unter  
allen acht Armen gekitzelt hat“, meint Lotta.  
„Hm“, sagt Divo und seufzt. „Na gut, schöne Piratin“,  
sagt er zu Lila. Dann wendet er sich an seine Mannschaft.  
„Also, Leute - es war doof, was ich gemacht habe!  
Es tut mir leid!“





Die Seeleute sehen ein bisschen zufriedener aus. Aber nicht viel.

„Und was ist jetzt mit dem Kuchen? Weg ist weg“, murrte einer von ihnen.

„Vielleicht könnte ich einen neuen backen“, ruft Lulu von der *Pink Pearl* herüber.

„Aber ich bin nicht sicher, ob noch genug Mehl und Zucker an Bord sind.“

In diesem Moment ruft der Seemann im Ausguck erschrocken:

„Alarm, Alarm! Gefährliche Piraten in Sicht! Sie kommen genau auf uns zu.“

Sofort blickt Lila durch ihr Fernrohr.

„Na so was“, sagt sie.

„Das ist der Kahle Kai.

Und es sieht fast so aus, als wolle er Prinz Divos Schiff ausrauben.“

Divo wird blass.

„Oh nein! Auch das noch!

Was soll ich denn jetzt machen?“